




Europäische Staats- u. Wirtschafts-Zeitung

**HERAUSGEBER: STAATSMINISTER A. D. HEINRICH,
VON FRAUENDORFER, PROF. DR. EDGAR JAFFÉ**

Inhalt der zweiten Nummer vom 18. März 1916:

- Die europäische Idee von 
Mittleuropa im Rahmen der geographischen Gegebenheiten,
von Dr. Helmolt
- Portugals Weltstellung, von Prof. Dr. Paul Herre
- Die Kriegsziele unserer Feinde, von Prof. Fr. W. Frh. v. Bissing
- Australasiens Beziehungen zum englisch-japanischen Bündnis,
von Prof. Dr. Alfred Manes
- Die allgemeine Lage Rumäniens, von Constantin Negruzzi, Bukarest
- Auslandsdeutschum, von Dr. Hermann Weck
- Amerikanische Politik und amerikanische Finanzen, von E. Kahn
- Zur wirtschaftlichen Gestaltung des mitteleuropäischen Großblockes,
von Prof. Dr. Georg v. Mayr, Kaiserl. Unterstaatssekretär a. D.
- Zur Vorgeschichte des Gedankens einer mitteleuropäischen Zollunion,
von Prof. Dr. Walther Lotz
- Die Stellung der deutschen Landwirtschaft, von A. Arnstadt, M. d. R.
- Die Lebensmittelversorgung vom Standpunkt der Verbraucher, von
Dr. August Müller, Leiter des Zentralverbandes deutscher Konsumvereine
- Ersatzstoffe der Textil-Industrie, von Prof. Arthur Weiß
- Wirtschafts-Archiv**
Zeitung der Zeitungen

Bezugspreis: Jahrgang 1916 Nummer 1—3 (vom 11. III. 1916 bis 25. III. 1916) M. 1.25 ord.,
M. —.75 netto bar. Vierteljährlich 13 Nummern (von Nummer 4 ab) M. 5.50 ord., M. 3.30 netto bar
Einzelhefte 50 Pfg. ord., 35 Pfg. netto in Kommission, 30 Pfg. netto bar

Wir bitten nochmals um recht eifrige Verwendung und zahlreiche Bestellungen
Bestellzettel anbei

Die reichhaltigen Nummern verkaufen sich leicht durch ständiges Ausstellen ins Schaufenster

Neue Deutsche Bücherei

Verlagsgesellschaft m. b. H.

München, Herrnstr. 10